

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND FEIERN

**Freitag, 12. März**  
**20 Uhr, Ref. Kirche**  
**Taizé-Nachtgebet**

**Lights of Hope**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
Stephanie Boller, Gesang  
Armon Stecher, Klarinette  
Regina Widmer, Orgel

**Sonntag, 21. März**  
**10 Uhr, Ökumenischer**  
**Brot für alle-Gottesdienst**

Pfrn. Regula Schmid und  
Michael Weissnar, Gemein-  
deleiter Pfarrei St. Marien

## INNEHALTEN

Ökumenische  
Passionsandachten  
Liturgische Abendfeiern  
Ref. Kirche St. Arbogast  
Jeweils 19 Uhr

**Aus der Erinnerung**  
**wächst Zukunft**

**Palmsonntag, 28. März**  
*Zu ihrem Gedächtnis...*

**Montag, 29. März**  
*Jedes Mal, wenn wir*  
*das Brot brachen...*

**Dienstag, 30. März**  
*Gott, falls du der Erinnerung*  
*fähig bist...*

**Mittwoch, 31. März**  
*Schöner Judas, ich denke*  
*dir nach...*

Liturgie: Ökumenische  
Vorbereitungsgruppe  
Musik: Regina Widmer, Orgel



flickr/ZHref

## «Wie geht es dir?» – «Wie geht es Ihnen?» – «Wie geht es uns?»

Wir kennen diese Fragen, sie werden zu Beginn eines Wiedersehens gestellt, mit der guten Absicht ins Gespräch zu kommen. «Danke gut!» ist danach oft die schnelle Antwort. Wie wir antworten ist nicht zuletzt auch davon abhängig, welches Gegenüber uns die Frage gestellt hat. Seit gut einem Jahr leidet die Schweiz, ja sogar die ganze Welt im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Daher wird die Frage vom einzelnen «Wie geht es dir?» zum «Wie geht es uns?». Die Antworten lauten «den Umständen entsprechend gut» bis zu «ich habe mit dieser Situation grosse Mühe, es geht mir nicht gut!». Aufgrund der Corona-Situation nehmen psychische Erkrankungen weiter zu. Fast

alle kennen jemanden, dem es derzeit nicht gut geht. Die Anlaufstellen sind überlastet. Die Dargebotene Hand, Nummer 143, verzeichnet eine massiv erhöhte Nachfrage. Es gibt Wartefristen für Hilfsangebote. Und je länger man mit einer Intervention wartet, desto schwerer kann der Verlauf einer psychischen Erkrankung sein.

Zu Beginn dieses Jahres besuchte ich den «Erste Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit». Die Weiterbildung versetzt Gesprächspartner in die Lage, auf Menschen mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Praxisnah vermittelt der Kurs Basiswissen über die Psyche und ihre Erkrankungen sowie ver-

schiedene Möglichkeiten der Hilfeleistung. Die Teilnehmenden lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen und Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

«Wie geht es dir?» – «Wie geht es Ihnen?» – diese zu Beginn gestellte Frage ist ernst gemeint und interessiert uns als Verantwortliche der Kirchgemeinde Oberwinterthur sehr. Sie finden in der Kirche, im Kirchgemeindehaus und auf der Website den Flyer «Wir sind für Sie da» mit verschiedenen Angeboten, wie Sie mit uns in Kontakt kommen können. Wir freuen uns, wenn Sie ihn anschauen und benützen.

Peter Lattmann, Sozialdiakon

Man muss den Dingen  
die eigene, ungestörte  
Entwicklung lassen,  
die tief vom Innern  
kommen muss  
und durch nichts gedrängt  
oder beschleunigt  
werden kann.

Alles ist austragen  
und dann gebären...

Reifen wie der Baum,  
der seine Säfte nicht drängt  
und getrost in den Stürmen  
des Frühlings steht,  
ohne die Angst,  
dass dahinter kein Frühling  
kommen könnte.

Er kommt doch.

Aber er kommt nur  
zu den Geduldigen,  
die da sind, als ob  
die Ewigkeit vor ihnen läge,  
so sorglos still und weit.

Man muss Geduld haben  
gegen das Ungelöste  
im Herzen  
und versuchen, die Fragen  
selbst lieb zu haben,  
wie verschlossene Stuben  
und wie Bücher,  
die in einer sehr fremden  
Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum,  
alles zu leben.

Wenn man die Fragen lebt,  
lebt man vielleicht allmählich,  
ohne es zu merken  
eines fremden Tages  
in die Antwort hinein.

Rainer Maria Rilke

# Sucht das Wohl eurer Stadt



**Ökumenischer Gottesdienst**  
**Sonntag, 21. März**  
**10 Uhr, Ref. Kirche**

Das Motto der diesjährigen ökumenischen Kampagne in der Passionszeit lautet: «Drehbuch für eine bessere Zukunft». Es lädt uns ein, das Drehbuch unseres Lebens und unserer Welt anzuschauen und uns

zu fragen, wo wir es neu schreiben möchten, damit unsere gemeinsame Geschichte in eine gute Zukunft führt. Ganz besonders steht dabei unser Klima im Mittelpunkt.

«Sucht das Wohl eurer Stadt», schreibt Jeremia in seinem Brief an die verschleppten Israeliten in Babylon. Er macht ihnen Mut, sich nicht resigniert einem vermeintlich

übermächtigen Schicksal zu unterwerfen, sondern im Kleinen und Grossen zu einer lebenswerten Stadt beizutragen und damit Verantwortung zu übernehmen für den ganz konkreten Ort, an dem sie leben. So entsteht aus Resignation Hoffnung und aus Lähmung Kraft. Jeremias Brief steht im Zentrum unseres ökumenischen Gottesdienstes, den wir dieses Jahr zusammen mit Mitgliedern der Zürcher Gehörlosengemeinden feiern.

Im Moment ist noch nicht sicher, ob und wie wir im Anschluss an den Gottesdienst einen gemeinsamen Suppenmittag geniessen können. Wir hoffen aber, dass die Massnahmen bis dahin gelockert werden. Genaue Informationen entnehmen Sie unserer Website.

Herzlich laden ein:

*Pfrn. Regula Schmid*

*Gemeindeleiter Michael Weissnar*

# Rückblick Päckliaktion



**Leid gemildert und Freude bereitet wurde mit der Päckliaktion von «Licht im Osten»**

Auch dieses Jahr hat im Kirchgemeindehaus unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen die Päckliaktion von Licht im Osten stattgefunden. Kirchgemeindeglieder brachten Lebensmittel vorbei oder gaben uns Geld, um welche zu kaufen, einige Frauen strickten Müt-

zen, Handschuhe, Pulswärmer und Socken für die mittellosen Familien in Osteuropa.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden waren engagiert beim Einpacken dabei und es entstand fast ein Wettbewerb unter den Jugendlichen, wer das schönste Päckli für die Kinder im Osten bereitgestellt hatte. Dank «Google-Translate» wurden die Päckli mit Weihnachtswünschen

auf Russisch und Rumänisch ergänzt sowie mit Zeichnungen verziert. Es war wieder eine gelungene Aktion!

In diesem Jahr suchen wir Verstärkung im Vorbereitungsteam und würden uns freuen über 1 bis 2 Personen, die uns im Oktober/November helfen, die Aktion zu koordinieren, organisieren und durchzuführen. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen sind auch dieses Jahr wieder dabei, wenn's ums Einpacken geht.

Interessierte melden sich bitte bei:  
Ursula Wegmann, 052 242 01 85



# Freud und Leid in Rumänien



StickSnap Pixabay

## Begegnungsnachmittag wird verschoben, das Datum ist noch offen.

Der Begegnungsnachmittag darf leider, wie in unseren Flyern bereits angegeben, am 17. März noch nicht stattfinden und wird verschoben.

ben. Das neue Datum ist noch nicht bekannt. Wir werden Sie im «reformiert.lokal», auf unserer Webseite und mit aktualisierten Flyern zu einem späteren Zeitpunkt über die Durchführung informieren. Viviane Schwizer, unsere Referentin, wird uns von Rumänien

mit seinen vielen landschaftlichen und kulturellen Perlen berichten: Kirchenburgen und Klöster, idyllische Landschaften und traditionsbewusste Städte wie auch herzliche und gastfreundliche Menschen. Leider ist aber auch die Armut im Land nach wie vor riesengross. Corona hat die Not noch verschärft. Viviane Schwizer gründete im 2007 im multiethnischen Städtchen Sighișoara (deutsch Schässburg, ungarisch Segesvár) den Verein Rumänienhilfe Pro Sighișoara. Die erfahrene und engagierte Journalistin wird uns mit Bildern und interessanten Erzählungen von Rumänien berichten und ihren Verein vorstellen.

*Pfrn. Regula Schmid*  
Ressort Altern und Generationen

# Jubilaren-Besuche



flickr/zhref

## Machen Sie mit?!

Ein Team von freiwilligen MitarbeiterInnen ist motiviert, älteren Gemeindegliedern ab 80 Jahren mit ihren Geburtstagsbesuchen Abwechslung und Freude zu schenken. Freiwillige BesucherInnen wählen den Umfang ihrer Tätigkeit und werden in ihre Aufgabe eingeführt. Zudem finden Treffen zwecks Erfahrungsaustausch statt.

Möchten Sie mitmachen? Freude bereiten mit einem Geburtstagsbesuch? Wünschen Sie mehr darüber zu erfahren? Ich freue mich über einen Anruf oder eine Nachricht: Peter Lattmann, Sozialdiakon Ressort Altern und Generationen 052 242 15 46 peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch



*Er ist's  
Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süsse, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
— Horch, von fern ein leiser  
Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!*

Gedicht: Eduard Mörike  
1804–1875, deutscher Lyriker  
Bilder: Frühlingsboten um Kirche



## Abdankungen

### Februar

- Peter Ulrich Flury, 97  
Rösliweg 18
- Hans Rudolf Knöpfli, 54  
Herrenrebenweg 11a
- Walter Vollenweider, 80  
Im Geissacker 51
- Leonie Muggli-Meisterhans, 80  
Ursulaweg 25
- Peter Emanuel Hottiger, 62  
Talackerstrasse 11
- Erwin Willy Friedli, 77  
Pfaffenwiesenstrasse 44
- Friedrich Neuenschwander, 86  
Grabenackerstrasse 64
- Erica Dietrich-Schellenberg, 96  
Alte Römerstrasse 18a

## Taufe

### Februar

- Matej Thiago Kolovrat  
Grubenstrasse 17

*Selig, die reinen Herzens sind:  
Sie werden Gott schauen.  
Matthäus 5,5*



## Die acht Jahreszeiten

### Urban Frey und Freunde

Das im letzten «reformiert.lokal» angekündigte Konzert darf leider im März noch nicht stattfinden. Die Musiker freuen sich, Sie dafür im April mit ihrem Können zu begeistern!



## Konzert

**Sonntag, 18. April, 17 Uhr**  
**Ref. Kirche St. Arbogast**  
**Trio Urban Frey und Freunde**  
Urban Frey, Panflöte  
Tabea Frei, Violine und Viola  
Paolo D'Angelo, Akkordeon  
www.urbanfrey.ch

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

### Freitag, 12. März

**20 Uhr, Taizé-Nachtgebet  
Lights of Hope**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
Stephanie Boller, Gesang  
Armon Stecher, Klarinette  
Regina Widmer, Orgel  
Anmeldung empfohlen

### Sonntag, 14. März

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
Max. 50 BesucherInnen  
Anmeldung empfohlen  
Livestream via Website

### Sonntag, 21. März

**10 Uhr, Ökumenischer  
Brot für alle-Gottesdienst**  
Gemeindeleiter Michael  
Weissnar, Pfrn. Regula Schmid  
Text: Jeremia 29, 4–7  
«Sucht das Wohl eurer Stadt»  
Max. 50 BesucherInnen  
Anmeldung empfohlen  
Livestream via Website

### Freitag, 26. März

**20 Uhr, Ökumenische Vesper**  
Liturgische Abendfeier  
Kath. Kirche St. Marien  
Ohne Anmeldung

### Sonntag, 28. März

**10 Uhr, Familien-  
Gottesdienst**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
und Katechetinnen  
Max. 50 BesucherInnen  
Anmeldung empfohlen  
Livestream via Website

## Kinder, Familien

### Offene Chrabbelgruppe

**Einmal pro Monat  
Freitag, 15–17 Uhr**  
Information:  
S. Büchler, 078 831 10 13

## Erwachsene

### Büchertreff

Information: Charlotte  
Fleischer, 052 242 42 08

### Meditation

Information: Brigitte  
Poggiolini, 052 242 98 53

### Kreativgruppe

Information: Sekretariat  
Zentrum am Buck,  
052 242 14 43

## Wanderungen im März finden nicht statt



## Kirchenpflege

### Legislatur 2018–2022

Ursula Wegmann  
Präsidentin der Kirchenpflege  
Personalverantwortliche  
Pfaffenwiesenstrasse 22  
Telefon 052 242 01 85  
ursula.wegmann@  
reformiert-winterthur.ch

Röbi Rahm  
Co-Präsident der Kirchenpflege  
Baukommission und Betrieb  
Ida-Sträuli-Strasse 73  
Telefon 044 725 13 21  
robert.rahm@reformiert-winterthur.ch

Monica Cafilisch, Kinder und Familien,  
Freiwilligenarbeit und Betrieb  
monica.cafilisch@  
reformiert-winterthur.ch

Claudia Crevatin, Aktuariat/Archiv  
und Öffentlichkeitsarbeit  
claudia\_crevatin@yahoo.com

Thomas Hermann  
KiK – Kunst im Kirchgemeindehaus  
Präsident ZKP Zentralkirchenpflege  
thomas.hermann@phtg.com

Lotti Hofstetter  
Finanzen und Spendgut  
lotti.hofstetter@gmail.com

Eva Lutz-Stahel  
Kirchlicher Unterricht, RPG  
lutz-stahel.eva@bluewin.ch

Barbara Renfer  
Gottesdienst und Musik  
b.renfer@bluewin.ch

Martin Sackmann  
Jugendarbeit  
martin.sackmann@gmx.ch

Monika Stamm  
Altern und Generationen  
monista@gmx.ch

Nadine Welwolo  
Brot für alle, Zentrum am Buck  
und Quartierarbeit Hegi  
nwelwolo@hotmail.com

Für die aktuellsten Infos  
[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch) oder  
unsere Helpline 052 242 28 67

### Unsere Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten sind  
max. 50 BesucherInnen  
zugelassen. Wir bitten Sie von  
der online-Anmeldung via  
Website oder QR-Code  
Gebrauch zu machen.  
Jeder Sonntagsgottesdienst  
wird wenn möglich zeitgleich  
per Livestream übertragen.  
Die letzten drei Gottesdienste  
sind jeweils auf unserer  
Website abrufbar.



## Kontakte

### Pfarrerinnen, Pfarrer

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

### Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

### Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

### Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

## Ressorts

Thomas Karcher, Brot für alle  
und Sozialberatung  
Telefon 052 242 40 74

thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch

Peter Lattmann, Altern & Generationen

Telefon 052 242 15 46

peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast

Quartierarbeit Zentrum am Buck, Hegi

Telefon 052 242 14 43

zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Peter Marti, Franziska Beck

Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30

gleis1b@jugendarbeit.ch

Regina Widmer, Kirchenmusik

Telefon 052 242 11 07

regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Katrin Furrer, Tivo Balog

Sigristendienst und Hauswartung

Telefon 052 242 24 56

sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

## Pfarramt Alterszentrum Oberi

Studienurlaub von Pfr. Roland Klee

1. Februar – 31. Juli 2021

Stellvertretung:

Pfrn. Yvonne Schönholzer

052 222 00 23 oder 079 386 80 35

yvonne.schoenholzer@

reformiert-winterthur.ch

# Einfach mal reden!

## Dienstag, 14–16 Uhr

Keine Frage zu gross.

Kein Problem zu klein.

Kein Grund, damit allein zu sein.

Spontan oder nach Absprache.

Im Büro des Sozialdiakons

Hohlandstrasse 7

oder telefonisch, 052 242 15 46

Peter Lattmann, Sozialdiakon